Treffen der Altherren Handballer vom Weschnitztal und Umgebung

11.05.2019

SVG Sporthalle in Nieder-Liebersbach

Presseartikel in OZ und BGR

Treffen der Altherren-Handballer vom Weschnitztal und der Umgebung

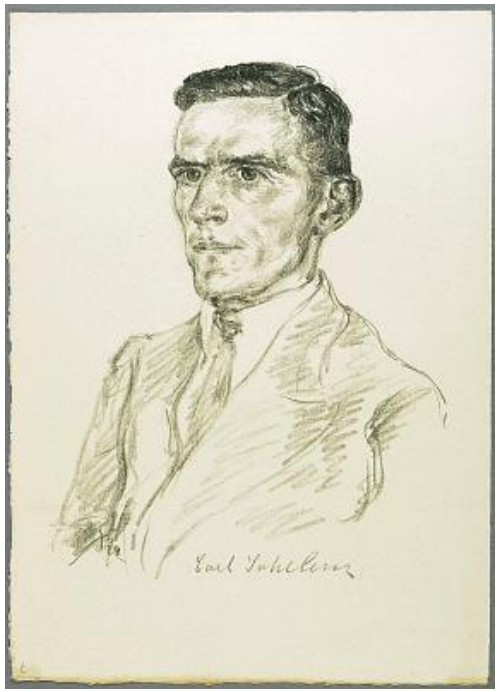
Es ist mittlerweile Tradition, dass sich die Altherren-Handballer vom TSV Krumbach und TV Fürth sowie der SKG Bonsweiher und SKG Ober-Mumbach, dem TV Reisen und dem TV Siedelsbrunn sowie dem SV Erbach und der SVG Nieder-Liebersbach alle zwei Jahre bei einem anderen Verein treffen. Dieses Jahr richtet die AH der SVG Nieder-Liebersbach das Treffen aus. Es findet am 11. Mai ab 15.00 Uhr in der alten Sporthalle der SVG statt.

Die Liebersbacher Handballer haben zur Unterhaltung ein kleines Programm zusammengestellt. Nach dem Sektempfang wird über die Entwicklung des Handballsports in Nieder-Liebersbach berichtet. Dabei sollen Bilder aus der Vergangenheit verloren gegangene Erinnerungen wecken. Weiter zeigen wir einen Filmausschnitt vom letzten Großfeld-Handballspiel zwischen Nieder-Liebersbach und Krumbach aus dem Jahr 2007, das kurz vor dem Bau der neuen Sporthalle noch auf dem Sportplatz stattfand. Den Rahmen bilden zwei Tanzvorführungen der „Elements“ und der „Extrems“. Abgerundet wird das Programm durch Liedbeiträge des FantastiChors der SVG.

Anschließend können sich die Teilnehmer am Buffet stärken. An mehreren PIN-Wänden werden Bilder angebracht sein. Diese unterstreichen die vielen tollen Erfahrungen und Erlebnisse aus der aktiven Handballzeit und liefern Stoff für die Gespräche untereinander.

Eingeladen sind alle Altherren-Handballer aus unserer Region. Mittlerweile haben sich von den Vereinen bereits 140 Teilnehmer angesagt. Gerne können noch weitere Interessenten dazu stoßen. Für die Planung mögen diese sich bei Wilfried Helbig, Tel. 06201/3074, oder per E-Mail (edgar.dietrich@live.com) anmelden.

Vor 100 Jahren“

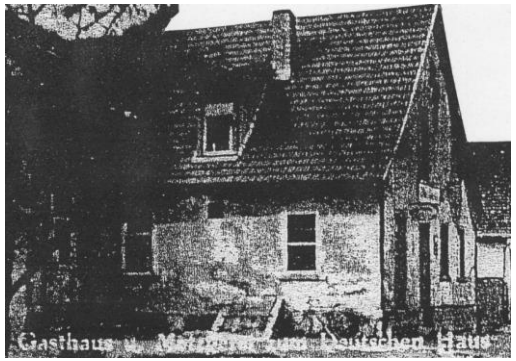


Carl Schelenz Vater des Handballspiels
Er bekam1919 vom ***Reichsausschuß für Leibesübung*** den Auftrag das Handballspiel zu lehren. Er führte unter anderem den Drei-Schritt-Rhythmus ein und passte die Regeln den Abmessungen des Fußballspielfeldes an.

Otto Günther Kaundinya
War seinerzeit weltbester Spieler und bis zum Ausbruch des 2. Weltkrieges Nationaltrainer. Er schreibt in seinem Buch:
„Der Kampf verlangt harte Naturen und merzt weichliche und empfindliche Menschen von selbst aus. Jammerlappen und Weichlinge gehören nicht auf den Sportplatz.“

1926 Geburtsjahr des Handballs in Nieder-Liebersbach

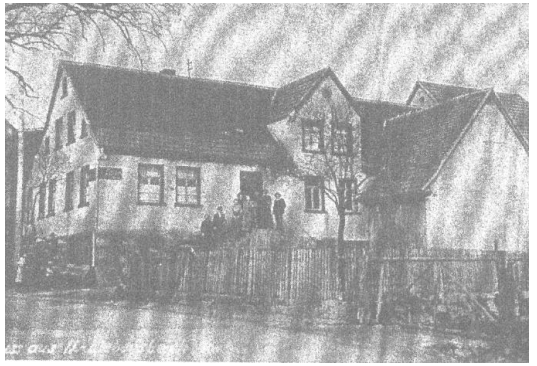
Turnverein (1898 gegründet)



1. Vereinslokal

1933 wurde der Kraftsport-club verboten. Daher gab es bis zum 2. Weltkrieg nur noch Handball beim Turnverein

Kraftsportclub
(1911 gegründet)



Hans Riederer, Karl Kadel, Nikolaus Trares, Franz Klein, Ernst Röder,
Philipp Stephan, Ernst Dietrich, Franz Dietrich, Eduard Kadel,
Georg Kempf, Hans Wetzel.

Mannschaft des Turnvereins Gaumeister 1932 im Odenwald-Jahngau

Hans Schmitt, Peter Jeck, Nikolaus Gräber, Bertold Helbig, Emil Helbig, Adam Jeck, Hermann Schmitt, Ludwig Setzer, Franz Schmitt,N,N; Erwin Stäckler.

Mannschaft des Kraftsportclubs

Vor dem 2. Weltkrieg hat es in Nieder-Liebersbach auch eine Damenmannschaft gegeben!

Damenmannschaften vom Odenwald nach dem 2. Weltkrieg

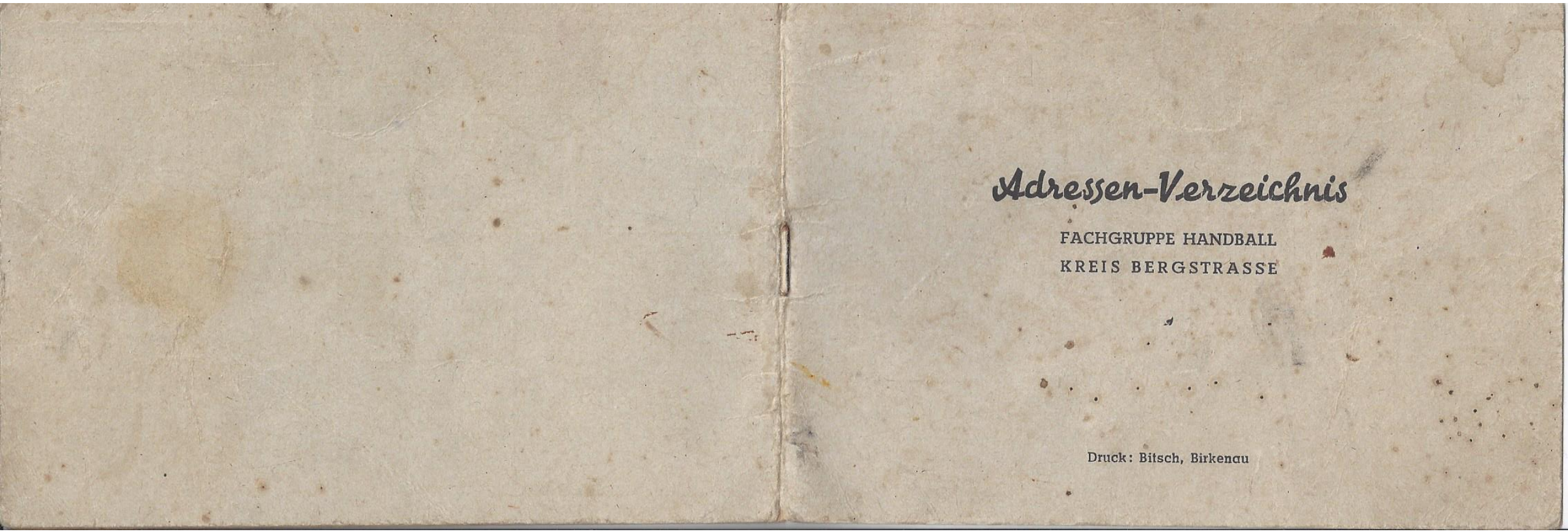
Sportvereinigung Affolterbach	L. Trautmann	Frauen-Mannschaft		weiß	Gretel Heckmann		östlich
Sport- u. Kulturgemeinschaft Mörlenbach	Gasthaus „Zur Krone"	1 Frauenmannschaft		schwarze Hose, weißes Sporthemd mit rot-schwarz-rot Brustring	Adam Stalf	1 „Cafe Jöst"	an der Weschnitz
Kultur-u. Sportvereinigung Fürth	Gasthaus „Schützenhof"	1. Mannschaft 2. Mannschaft 1 Frauen-Mannschaft		schw. Hosen, rotes Trikot schw. Hosen, weißes Trikot weiße Hosen, rotes Trikot	Karl Fink Fürth Brunnengasse 4	440 Molkerei Fürth (Fink verlangen)	bei der Turnhalle
Sport- u. Kulturgemeinde N.-Liebersbach	„Zur Rose"	1. Mannschaft 2. Mannschaft Jugendmannschaft Damenmannschaft		blau - weiß blau - gelb schwarz - weiß	Walter Jeck	2392 Weinheim	Hauptstraße gegen Ober-Liebersbach
Sport- u. Kulturgemeinde Rimbach	Goldner Anker	1 Frauenmannschaft		gelb - weiß	Adam Eckert	365 Fürth	
Sport- u. Kulturgemeinde Waldmichelbach	Zum Bahnhof Inh. Lammer	1 Herrenmannschaft 1 Damenmannschaft		schwarz mit weißen Ringen	Karl Haas Schwalbengasse 18	Münd Nr. 97	Nord-Süd

1949 Gründung des Deutschen Handball-Bundes

hintere Reihe von links.: Willi Falter, Franz Jäger, Hans Esprester, Kurt Trautmann, Heinz Weise,
mittlere Reihe von Links.: Heinz Eidenmüller, Walter Jeck, Franz Lennert ?,
vordere Reihe von Links.: Franz Knapp, Willi Emig, Fritz Stäckler.

Gründung der SVG Nieder-Liebersbach am 9. April 1949 mit Handballabteilung mit Heinz Weise als Abteilungsleiter

Handball im Kreis Bergstraße nach dem 2. Weltkrieg (von 1950)



Adressen-Verzeichnis

FACHGRUPPE HANDBALL
KREIS BERGSTRASSE

Druck: Bitsch, Birkenau

Kreis-Fachwart:

Georg Eck - Nieder-Liebersbach. Hauptstr. 114, Telefon 2392

Schriftführer:

Willi Trautmann, Nieder-Liebersbach, Hauptstraße 110

Kreisschiedsrichter-Obmann:

Helmut Semler, Heppenheim, Neckarstrasse 12

Kreisjugendwart:

Willi Heeb, Bensheim

Klassenleiter Ried-Bergstraße:

Dinges, Lampertheim, Friedhofsstraße 4, Fernruf 366

Spruchausschuß:

Dinges-Lampertheim, Heeb-Bensheim, Rentner-Gr. Rohrheim, Ofenloch-Bürstadt

Klassenleiter Odenwald:

Fachwart Georg Eck

Schiedsrichter-Obmann W. Trautmann, N.-Liebersbach, Hauptstr.

Spruchausschuß:

Willi Emig, Nied.-Liebersbach, Hauptstraße. Rufnummer 2392
Karl Fink, Fürth, Schriftf., Rufnummer 440, Schwöbel Kreidach,
Paul Birkle, Reisen, Hauptstraße 14

Name des Vereins	Vereinslokal	Art der Mannschaften	Spiel-Kleidung	Name des Spielwarts	Fernsprech-Nr.	Lage des Sportplatzes
Sportvereinigung Affolterbach	L. Trautmann	Frauen-Mannschaft	weiß	Gretel Heckmann		östlich
Sportgemeinschaft Auerbach/Bergstraße	Gasthaus „Zum Auerbacher Schloß“ Bes.: Hans Wuchenauer Schloßstraße 19	1. Mannschaft 1 Jugend-Mannschaft 1 Frauen-Mannschaft	rotes Hemd, weiße Hose weißes Hemd, dunkle Hose „ „ „ „	Peter Bitsch Heidelbergerstr. 2	Spar- u. Darlehnskasse Auerbach	zwischen Bensheim u. Auerbach ehemal. Exerzierplatz
Sport- u. Kulturgemeinde Bensheim	Schmitt Neugasse	1. Mannschaft 2. Mannschaft 1. Jugend-Mannschaft 1. Frauen-Mannschaft	weiß „ „ rot-weiß	Ludwig Schambach Wilhelm Heeb	9 u. 179 Ortskrankenkasse Bensheim, Schambach 390 Hochbauamt Bensheim, W. Heeb	Meerbachsportplatz

Name des Vereins	Vereinslokal	Art der Mannschaften	Spiel-Kleidung	Name des Spielwarts	Fernsprech-Nr.	Lage des Sportplatzes
Sportgemeinde Bobstadt	„Zum kühlen Grund“	1. Mannschaft	blau - weiß	Philipp Jöst	Poststelle Bobstadt	Ortsausgang
Sport- u. Kulturgemeinde Bonsweiher	Gasthaus „Zur Quelle“	1. Mannschaft 2. Mannschaft Damen-Mannschaft	blau - weiß blau - weiß blau - weiß	Peter Ginader Bonsweiher Ortsstraße 62	öffentliche Mörlenbach 32	beim Dorfe östlich auf einer Anhöhe
Sportgemeinde Bürstadt	Ph. Molitor Am Marktplatz	1. Mannschaft 2. Mannschaft 1. Jugend 1 Frauen-Mannschaft	Rot - weiß	Wiedemann Fritz	Rathaus	Waldportplatz

Name des Vereins	Vereinslokal	Art der Mannschaften	Spiel-Kleidung	Name des Spielwarts	Fernsprech-Nr.	Lage des Sportplatzes
Sportgemeinde Einhausen	Eberlein	1. Mannschaft 2. Mannschaft	blau-weiß weiß	H. Herrmann	882 Bensheim	an d. Autobahn
Sportgemeinschaft Erbach	Schäfer Kirschhausen/Odw.	1. Mannschaft 2. Mannschaft	weißes Trikot mit rotem Bruststreifen	Georg Gärtner Erbach Post Heppenheim a. d. B.	225 Heppenh. (Teilnehmer Jäger)	Kirschhausen/O.
Kultur-u. Sportvereinigung Fürth	Gasthaus „Schützenhof“	1. Mannschaft 2. Mannschaft 1 Frauen-Mannschaft	schw. Hosen, rotes Trikot schw. Hosen, weißes Trikot weiße Hosen, rotes Trikot	Karl Fink Fürth Brunnengasse 4	440 Molkerei Fürth (Fink verlangen)	bei der Turnhalle

Name des Vereins	Vereinslokal	Art der Mannschaften	Spiel-Kleidung	Name des Spielwarts	Fernsprech-Nr.	Lage des Sportplatzes
Sportgemeinde Groß-Rohrheim	bei W. Donnerstag	1. Mannnschaft 1 Frauen-Mannschaft	weiß mit schw. Brustring weinrot	Paul Beitner, Hintergasse 11		
Sportgemeinde Hofheim	bei Fromm, Friedrichstraße	1. Mannschaft 2. Mannschaft 1 Schüler-Mannschaft 1 Frauen-Mannschaft	blau-weiß blau-weiß	Sepp Möller	351 (Möller) Bürgermeisterei	am Galgen an der Bahn
Kultur- u. Sportgemeinde Kreidach	Gg. Seb. Schwöbel	2. Mannschaft	blau-gelb	Peter Schmitt	42 Kreidach	

Das Auswärtsspiel gegen Kreidach hat man auf die leichte Schulter genommen und die Verteidigung stürmen und den Sturm verteidigen lassen. Ganz Kreidach hat den Sieg gefeiert. **Im Tor war der spätere Schiedsrichter Farta!**

Name des Vereins	Vereinslokal	Art der Mannschaften	Spiel-Kleidung	Name des Spielwarts	Fernsprech-Nr.	Lage des Sportplatzes
Kultur- u. Sportgemeinde Krumbach	Gasthaus zur Rosenhöhe	2. Mannschaft 1 Jugend	grünes Trikot, weißer Kragen, schwarze Hosen	Josef Link	421 Amt Fürth	in Krumbach selbt
Sportgemeinde Lampertheim Abteilung Handball	„Zum weißen Rössl“ Inh. Phil. Sieger Wilhelmstr.	1 A-Mannschaft (Männer) 1 B Mannschaft (Männer) 1 A-Jugendmannschaft 1 Frauenmannschaft	weiße Hose, blaues Trikot weiße Hose, weißes Trikot schw. Hose, weißes Trikot schw. Hose, weißes Trikot	Friedrich Dinges Friedhofstr. 4	Werktags 366 oder an Frau Hilsheimer 318 Sonntags 447 bei Fam. Fritz Klingler	im Süd-Osten Lampertheims an Bahnlinie Richtung Mannheim, wo Bahnlinie Mannh.-Weinheim sich kreuzt
Sport- u. Kulturgemeinschaft Mörlenbach	Gasthaus „Zur Krone“	1 Frauenmannschaft	schwarze Hose, weißes Sporthemd mit rot-schwarz-rot Brustring	Adam Stalf	1 „Cafe Jöst“	an der Weschnitz

Name des Vereins	Vereinslokal	Art der Mannschaften	Spiel-Kleidung	Name des Spielwarts	Fernsprech-Nr.	Lage des Sportplatzes
Sport- u. Kulturgemeinde N.-Liebersbach	„Zur Rose“	1. Mannschaft 2. Mannschaft Jugendmannschaft Damenmannschaft	blau - weiß blau - gelb schwarz - weiß	Walter Jeck	2392 Weinheim	Hauptstraße gegen Ober-Liebersbach
Sportgemeinschaft Reisen	Gasthaus „Zum Weschnitztal“	1. Mannschaft 2. Mannschaft	grün - weiß	Paul Birkle Hauptstraße 14	49 Mörlenbach	Im Dorf
Sport- u. Kulturgemeinde Rimbach	Goldner Anker	1 Frauenmannschaft	gelb - weiß	Adam Eckert	365 Fürth	

Name des Vereins	Vereinslokal	Art der Mannschaften	Spiel-Kleidung	Name des Spielwarts	Fernsprech-Nr.	Lage des Sportplatzes
A. C. G. Siedelsbrunn	Gasthaus „Zur Krone“	Männer 1 und 2	Trikot rot, Hose weiß	Karl Schwank	Waldmichelbach Nr. 44	Am Forsthaus (Wald)
Sport- u. Kulturgemeinde Waldmichelbach	Zum Bahnhof Inh. Lammer	1 Herrenmannschaft 1 Damenmannschaft	schwarz mit weißen Ringen	Karl Haas Schwalbengasse 18	Münd Nr. 97	Nord-Süd
Sportverein Zell	Kunzelmann	1. Mannschaft 1. Jugend	weiß - blau	Karl Pfeifer		Hauptstraße

Name des Vereins	Vereinslokal	Art der Mannschaften	Spiel-Kleidung	Name des Spielwarts	Fernsprech-Nr.	Lage des Sportplatzes
SKG Zwingenberg	Zur Bergstraße (Diefenbach, Löwenpl.)	1. Mannschaft Jugend	schwarze Hose weißes Hemd	August Rothermel	Bürgermeisterei Nr. 47 Amt Bensh. oder Bezirksabgabe-stelle für Gartenbau-erzeugnisse Nr 331 Amt Benheim	Tuchbleiche Bleichstraße

Die Handballtrainer der SVG

- Stöhr (TSG Weinheim)
- Adam Heiseck
- Hans Falter
- Karl Stein
- Adam Heisek
- Seppel Ziener
- Heiner Behrends
- Peter Huckelmann
- Helmut Rück
- Hans Bechtold
- Albert Korgitta
- Günter Theobald
- Klaus Berg
- …

Heiseck

Falter

Stein

Bechtold

Korgitta

Theobald

Geschichten

Honorar für den Trainer Heiseck

Er kam mit dem Fahrrad aus Weinheim. Als jüngster Spieler musst Heinz Eck mit dem Fahrrad nach Balzenbach zum Bauer Eidenmüller fahren, um Milch für den Trainer zu holen.

Franz Jäger brachte Kartoffel für den Trainer mit.

Auswärtsspiel in Bonsweiher

Auf dem Rückweg ist man im Gasthaus Schneeburg eingekehrt und Sieg oder Niederlage gefeiert. Bei den Bauern in Ober-Liebersbach hat man angeklopft und um noch für den Heimweg etwas Apfelwein zu bekommen

Adam Schmitt war ein gefürchteter Linkshänder

Er zeigte mit der rechten Hand immer in die Ecke, in die er auch schießen wollte. Was er in der Regel auch tat!

SVG-Handballer ~ 1950

stehend von Links.: Adam Schmitt, Hans Falter, Hans Ludwig, Hans Esprester, Walter Jeck, Heinz Weise,
vordere Reihe von Links.: Franz Jäger, Willi Emig, Fritz Stäckler.

Man hat wohl zunächst auch in Baden- Württemberg (Weinheim, Leutershausen, Heddesheim usw.)

Die Spielorte erreichte man mit zu Fuß oder dem Fahrrad.

Bei weiteren Fahrten nutzte man den LKW von Peter Klinger. Dieser musste sich von der Militärregierung eine Genehmigung holen.

Franz Jäger, Herwig Koch, Walter Jeck, Willi Emig, Adam Schmitt, Fritz Stäckler, Günter Grünig, Georg Kempf

Willi Emig – der Flieger genannt!

Kleinfeld mit der alter Sporthalle im Hintergrund

Karl Stein, stehend: Franz Jäger, Adam Schmitt, Günter Grünig, Heinz Eitenmüller, Franz Knapp, Hans Exprester,
sitzend: Kurt Trautmann, Willi Falter, Hans Falter, Fritz Stäckler, Walter Jeck,
vorne: Willi Emig

In Nieder-Liebersbach:

Der Handballpionier wurde 75

Karl Stein stand schon immer in Diensten des Sports

(ws) Dieser Tage konnte in Nieder-Liebersbach Karl Stein bei guter Gesundheit seinen 75. Geburtstag feiern, wozu ihm viele Glückwünsche aus nah und fern überbracht wurden. Stein ist ein echter Odenwälder Bub, der in Hammelbach seine Jugend verlebte. Nach Nieder-Liebersbach verschlug es ihn, als er 1945 aus dem Krieg heimkehrte und seine Familie in einer Notwohnung untergebracht war.

Gleich nach seiner Heimkehr nahm er in Nieder-Liebersbach Verbindung mit den Handballern auf, wurde Mitglied der Sportvereinigung und spielte noch fast ein Jahr lang in der ersten Mannschaft. Im Jahre 1947 baute er eine Damenmannschaft auf, die er trainierte und bereits nach zwei Jahren in die Bezirksklasse führte. 1950 übernahm er die Handballabteilung, trainierte die Mannschaft selbst und war ganz wesentlich daran beteiligt, daß die Liebersbacher damals zu den Spitzenmannschaften im Kreis Bergstraße gehörten. Er kreierte auch das Spiel auf dem Kleinfeld, und zu dieser Zeit waren die Odenwälder aufgrund seiner Trainingsmethoden eine Spitzenmannschaft, wovon viele Turniersiege und gewonnene Pokale Zeugnis ablegen.

Beruflich war Stein bei der Firma Merck als Gebietsleiter tätig und mußte so in den 60er Jahren seinen Wohnsitz nach Stuttgart verlegen. Als er wieder nach Nieder-Liebersbach zurückzog, wurde er erneut recht aktiv, und unter seiner Regie schaffte 1970 die Mannschaft den Aufstieg in die sehr spielstarke Bezirksklasse. Später übernahm er dann die AH-Mannschaft, der sein größtes Engagement galt. Immer noch hängt sein Herz am Handball und auf seinen Rat hört man auch heute noch in der Abteilung. So führt er noch in jedem Jahr routiniert die Regie in der Turnierleitung beim Willi-Emig-Gedächtnisturnier.

In seinen jungen Jahren gehörte Karl Stein dem ruhmreichen SV 98 Darmstadt an und er war einer der Leistungsträger in der 1. Mannschaft der „Lilien". Er hat sein Leben lang dem Sport und besonders dem Handball gedient, ist natürlich seit vielen Jahren Ehrenmitglied der Sportvereinigung und im Besitz höchster sportlicher Auszeichnungen. Am Freitag wird er sich in den Reihen vieler alter und auch junger Handballer bei einer Feierstunde ihm zu Ehren in der Sporthalle sicher sehr wohlfühlen und sich in seinem Element befinden.

BEZIRKSMEISTER DARMSTADT 1953

Karl Trautmann	Rudi Schmitt	Heinz Eck
Horst Knapp	Reinh. Lennert	Günter Jeck
	Heinz Vetter	

Adam Heiseck, Heinz Eck, Harry Klein, Richard Schmitt, Karl Hübner, Horst Öhlenschläger, Wolfgang Mohren,
Herrmann Schweikert, Günter Jeck, Franz Klement
Adam Pfeiffer, Albert Falter, Horts Knapp

von links nach rechts.: Heinz Vetter, Wolfgang Mohren, Karl Hübner, Heinz Eck, Harry Klein, Karl Trautmann, Adam Pfeiffer, Albert Falter, Günter Jeck, Rudi Schmitt, Richard Schmitt, Franz Klement, Horst Öhlenschläger, Adam Heiseck (Trainer), Franz Maurer (1.Vorsitzender)

Spiel in Reichelsheim

SVG Spieler mit V-Ausschnitt auf dem Sportplatz in Reichelsheim / Odenwald.
hintere Reihe von links.: NN, Karl Trautmann, NN, Günter Jeck, NN, Harry Klein, NN, Reinhold Lennert.
mittlere Reihe von links .: Heinz Eck, NN, Karl Hübner, NN, Richard Schmitt, NN.
untere Reihe von links .: NN, Horst Ölschläger, NN, Adam Pfeiffer, Albert Falter, NN, NN, Franz Klement.

NN: Spieler von Reichelsheim

SVG Nieder-Liebersbach Handball ~ 1950-1960

Trikot mit V-Ausschnitt :
stehend von links: Richard Schmitt; Adam Pfeiffer; Franz Klement; Günther Jeck; Karl Lankes;
kniend von links: Karl Trautmann; Karl Hübner; Albert Falter (Torwart); Horst Öhlenschläger; Heinz Eck.

SVG-Nieder-Liebersbach Handball Jugend Mannschaft zwischen 1950 & 1960

stehend von links: Peter Andolfatto; Rudi Herma; Horst Klement;
kniend von links: Hans Klos; Herbert Ludwig; Georg Wohlmut;
Torwart: Artur Andolfatto;

SVG-Nieder-Liebersbach Handball Jugend Mannschaft zwischen 1950 & 1960

von links: Edgar Gräber (Betreuer); Peter Andolfatto; Artur Andolfatto; Georg Wohlmut; Horst Klement; Hans Klos; Herbert Ludwig; Rudi Herma; Karl-Hans Zehrbach.

SVG Nieder-Liebersbach Handball 50er Jahre

hintere Reihe von links.: Harry Klein; Karl Trautmann; Horst Ohlenschläger; Heinz Eck; Richard Schmitt.
mittlere Reihe von links.: Karl Hübner; Günther Jeck; Franz Klement.
vordere Reihe von links.: Adam Pfeiffer; Albert Falter (Torwart); Karl Lankes.

SVG Nieder-Liebersbach Handball Tuniersieg 1956 / 57

stehend von links.: Rudi Schmitt; Günther Jeck; Reinhold Lennert;
kniend von links.: Horst Geiss; Karl Lankes; Hermann Schweikert; Edgar Gräber; Willi Leonhard; Heinz Eck.

SVG-Nieder-Liebersbach Handball Mannschaft zwischen 1950 & 1960

von links stehend: Emil Eck; Georg Braml; Bruno Mülbert; Hans Brehm; Richard Schmitt;
von links kniend: Artur Falter; Werner Jeck; Willi Leonhard; Albert Wetzel;
Vorne Torwart; Edgar Gräber

SVG-Nieder-Liebersbach Handball Mannschaft zwischen 1950 & 1960

von links stehend: Hans Brehm; Manfred Hofmann; Emil Eck; Bruno Mülbert;
von links mittlere Reihe: Georg Braml; Werner Jeck; Albert Wetzel;
von links vorne: Berthold Stäckler; Edgar Gräber (Torwart); Artur Falter;

SVG Nieder-Liebersbach Handball ~ 1950-1960

Trikot mit V-Ausschnitt :
stehend von links: Richard Schmitt; Adam Pfeiffer; Franz Klement; Günther Jeck; Karl Lankes;
kniend von links: Karl Trautmann; Karl Hübner; Albert Falter (Torwart); Horst Öhlenschläger; Heinz Eck.

Halbzeitpause beim Spiel SVG Nieder-Liebersbach gegen TV Erbach anläßlich des Wiesenmarktes in Erbach / Odenwald ~ zwischen 1950 & 1960

Handballer der SVG ~ 1950-1955
stehend von links.: Heinz Weise, Heinz Eck, Kurt Stalf, Karl Lankes, NN, Werner Eckstein, Hans Falter, Günter Jeck, Hans Kohlmann, Günter Grünig, Adam Pfeifer, Willi Dietrich.
mittlere Reihe von links.: Erich Jeck, Horst Knapp, Hans Helmling, Werner Jeck, Heinz Vetter, Hans Stäckler, Gerhard Helmling.
vordere Reihe von links.: Horst Stäckler, Richard Schmitt, Werner Jeck, Willi Schmitt, Edgar Gräber, Albert Wetzel, Paul Fischer, Artur Falter, Bruno Mülbert, Alois David, Emil Eck.

NN: Franz Klement

Stehend:
Georg Braml, Berthold Stäckler, Meinrad Stäckler,
Rudi Herma, Arthur Andolfatto, Horst Klement, Erich Jeck

Kniend:
Manfred Jeck, Peter Andolfatto, Lotar Guth,

Sitzend:
Willi Eckstein, Ludwig Herbert, Edmund Eck

1962 in Reisen 1. Mannschaft

Von links: Meinrad Stäckler, Horst Klement, Rudi Herma, Albert Wetzel, Heinz Eck, Edmund Eck, Artur Andolfatto, Herbert Ludwig, Herrmann Schweikart, Günter Beck und Horst Öhlenschläger

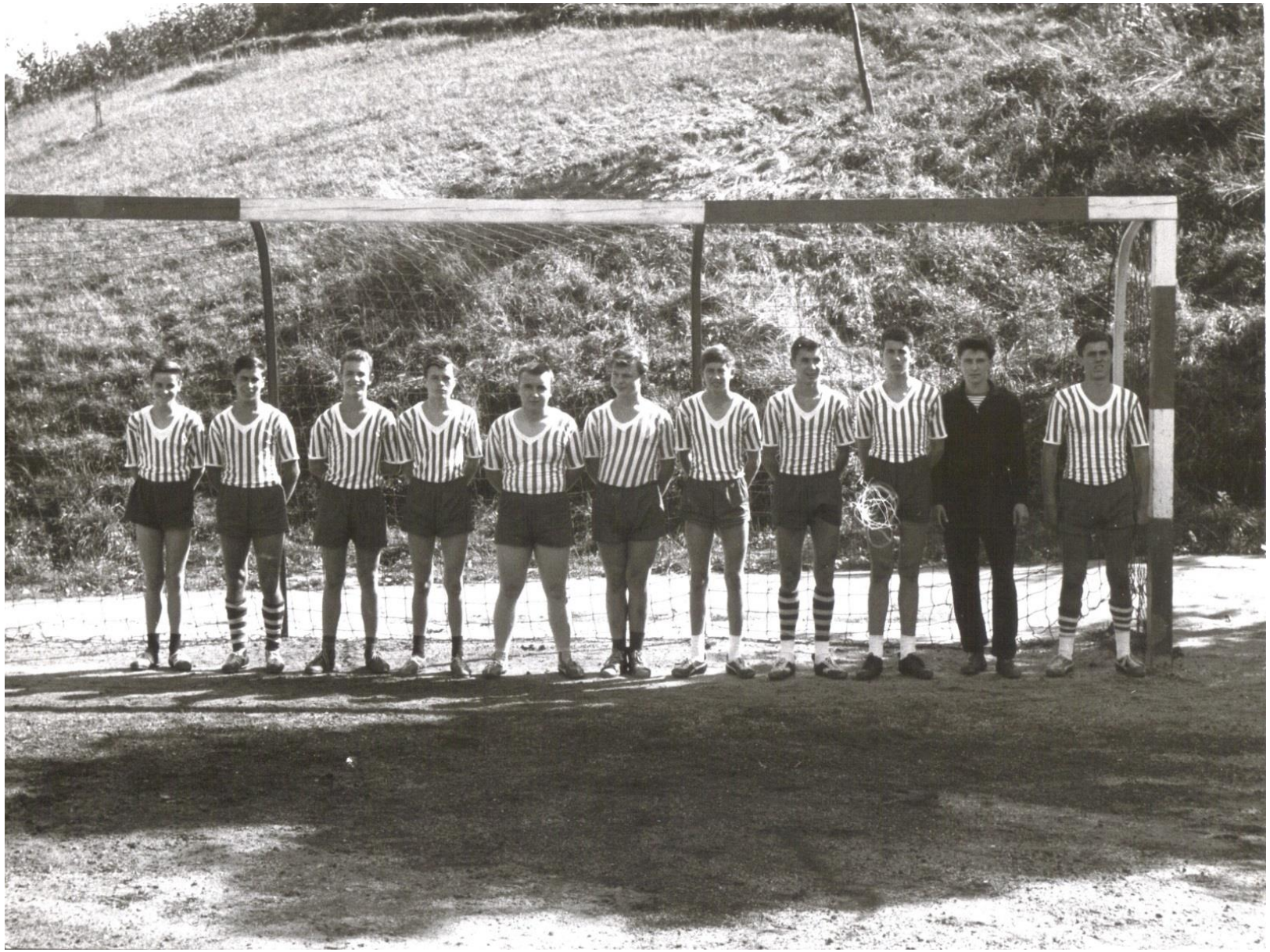
Zur Frischen Quelle (Ramser)

Arthur Andolfatto, Albert Wetzel, Heinz Eck, Horst Klement, Meinrad Stäckler, Herbert Ludwig, Erich Jeck

Kreismeister 1961
A-Jugend-Großfeld

Volker Jeck, Heinz Klein, Reinhard Helth, Heinrich Stephan, Rainer Schmitt, Karlheinz Zehrbach, Franz Gräber, Manfred Jeck
Harald Wetzel Bernd Vetter, Norbert Klein

Volker Jeck, NN, Eddi Schröder, Manfred Jeck, Franz Gräber, Willi Kalupp, Heinz Klein, Walter Helfert
Heinrich Stephan, Bernd Vetter, Reinhard Helth



Norbert Klein, Heinrich Stephan, Franz Stäckler, Harald Wetzel, Karlheinz Zehrbach,
Reinhard Helth, Rainer Schmitt, Franz Gräber, Volker Jeck, Bernd Vetter, Manfred Jeck

Erich Jeck, Franz Stäckler, Richard Renner, Eddi Schröder, Heinz Klein, Volker Jeck
Hans Jeck, Rainer Schmitt, Klaus Schork, Karlheinz Klos

1970 Meisterschaftsfeier am Rathausplatz

Heinz Klein

Karl Meyer

Fritz Stein

Manfred Gremm

Manfred Jeck

Franz Gräber

Eddi Schröder

1970 Meisterschaftsfeier am Rathausplatz

Thomas Knapp, Günter Wallenwein, Elisabet Klos, Karlheinz Klos, Frau Söhnlein, Peter Söhnlein

1976: 50 Jahre Handball in Nieder-Liebersbach

Albert Korgitta, Dieter Jakob, Erwin Dörsam, Ralf Schork, Gerbig, Volker Jeck, Reinhold Hoffmann (Jaschin), Karl Reinig, Karlheinz Klos Heinrich Stephan, Artur Korgitta, Hans-Werner Ziener, Harald Wetzel, Siegbert Pfeifer, Rolf Kadel, Rainer Schmitt, Siegfried Dittrich Werner Karner, Hebert Klein, Ernst Kadel, Hans Stäckler, Gerhard Schons, Rüdiger Klement, Edgar Dietrich

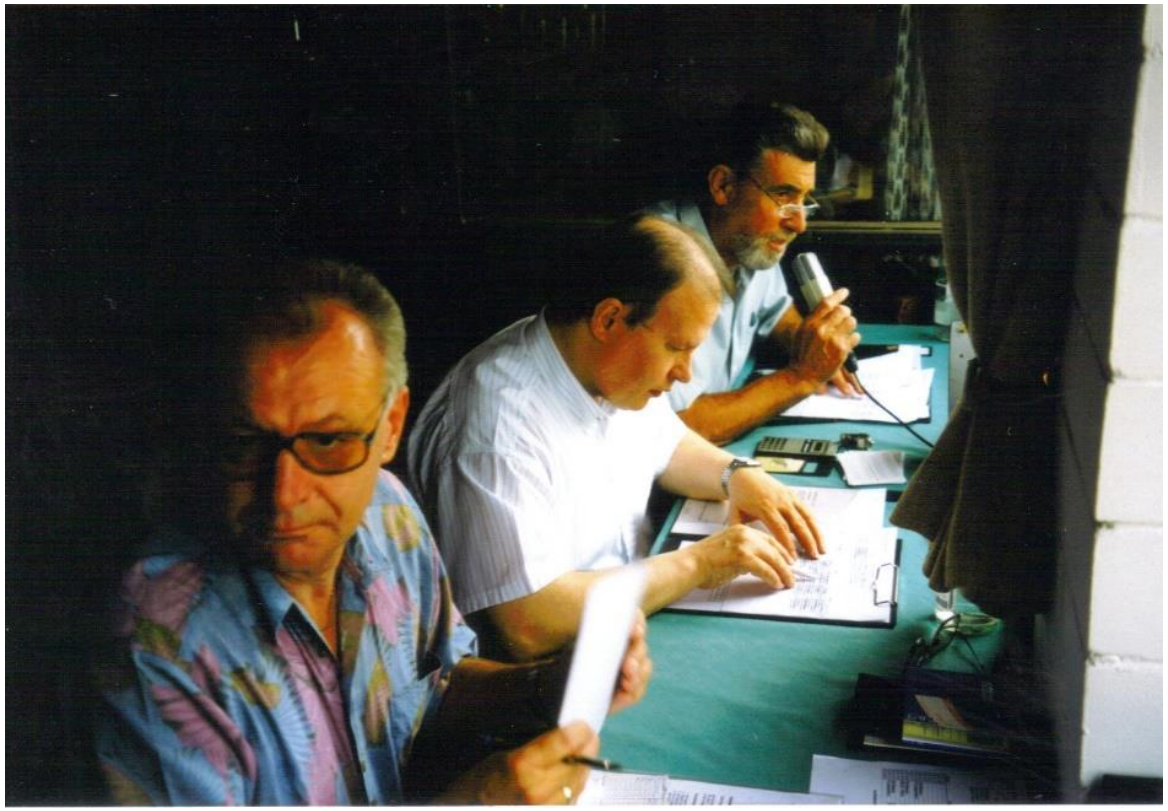
1976 Damenmannschaft

Emil Eck, Norbert Gerbig, Annelie Scheuermann, Birgit Kadel geb. Klattner, Marion Winkler geb. Jeck, Gaby Knapp geb. Jeck, Silvia Katzenmayer, Claudia Guddat geb. Renschke, Margit White geb.?, Birgit Henkels geb. Kadel, Günter Beck

vordere Reihe sitzend:
Bärbel Reichel geb. Beck, Martina Eck, Margot Wieninger geb. Stäckler, Judith Eichheimer geb. Trautmann, Steffi Drebes geb. Setzer, Monika Helmling, Elke Mischler geb. Harder

Ünal Yeter (Trainer), Martina Kumpf, Petra Grieser, Petra Maurer geb. Henkel, Stephanie Kohlmann-Mechnig geb. Kohlmann, Ursula Rell, Karlheinz Klos (Abteilungsleiter)
Sitzend:
Birgit Kadel geb. Klattner, Marion Winkler geb. Jeck, Gisela Enzmann geb. Jeck, Birgit Weigold geb. Lochböhler, Petra Kesberger

Karl Stein und Willi Emig Gedächtnis Turniere



AH- Turnier 1977

Klaus Stephan, Richard Renner, Wilfried Helbig, Helmut Cech, Albert Jeck, Peter Söhnlein
Luwig Stäckler, Rainer Schmitt, Siegfried Dittrich, Hans Stäckler, Herbert Klein

Freundschaftsspiel mit neuen Trikots

Rainer Schmitt, Albert Jeck, Wilfried Helbig, Richard Renner, Klaus Pfeiffer, Manfred Stief
Rolf Kadel, Siegbert Pfeiffer, Franz Wagner, Klar-Philipp Eck, Herbert Klein

AH- Turnier 1989

Günter Theobald, Wilfried Helbig, Peter Söhnlein, Richard Renner, Albert Jeck, Ernst Kadel
Rainer Schmitt, Erwin Dörsam, Manfred Stief, Herbert Klein, Jürgen Schmitt

AH Turnier 1990

Günter Theobald, Erwin Dörsam, Richard Renner, Gerold Winkler, Wilfried Helbig, Albert Jeck, Ernst Kadel, Edgar Dietrich, Rainer Schmitt
Karlheinz Klos, Herbert Klein, NN, Franz Wagner, Jürgen Schmitt, Dieter Helfert, Rolf Kadel

AH Turnier 1990 in Krumbach

Wilfried Helbig, Jürgen Jeck, Richard Renner, Erwin Dörsam, Ernst Kadel, Fritz Stein, Edgar Dietrich
Christopher Helbig, Herbert Klein, Uwe Jeck, Jürgen Schmitt

AH Turnier 1993

Rolf Kadel, Ralf Schork, Helmut Cech, Erwin Dörsam, Wilfried Helbig, Edgar Dietrich, NN Jeck, Jürgen Schmitt
Herbert Klein, Uwe Jeck, Norbert Helth, Franz Wagner, Karl-Philip Eck, Rainer Schmitt

Ah-Turnier: Nieder- Liebersbach gegen Krumbach

Schiedsrichter Schmitt aus Heppenheim, Wilfried Helbig und Franz Wagner

Sport: Regionales Treffen ehemaliger Handballspieler in der alten SVG-Halle / Nächstes Treffen soll im Jahr 2021 in Reisen stattfin

Die „Alten Herren“ erinnern sic

NIEDER-LIEBERSBACH. An einer Stellwand prangt ein knallroter Schaukasten mit der weißen Aufschrift „SV.Abt Handball“, darin vergilbte und von Hand ausgefüllte Formulare mit der Aufstellung von Mannschaften, fast auf den Tag genau 60 Jahre alt. Manch einer der Alten Herren der SVG Nieder-Liebersbach dürfte seinen Namen darauf entdeckt haben. Doch schon damals war die Sportart keine reine Männersache. Im gleichen Kasten verrät ein mit der Schreibmaschine getippter Aushang, dass sich die Handballerinnen am 8. Juni 69 um 9 Uhr an der Tankstelle Renner (heute noch Kfz-Werkstatt) zur Abfahrt nach Weinheim trafen, wo sie um 10 Uhr in der TSG-Halle gegen die Weinheimer Mädels antreten sollten. Ein lebendiges Stück Handballgeschichte, auf das rund 140 Alte Herren aus dem Weschnitztal und dem Überwald und sogar aus Erbach bewunderten. An diesem Nachmittag blieben die Herren freilich unter sich. Die SVG hatte zu dem Treffen eingeladen, das 2015 von Nikolaus Lannert und Peter Schmitt ins Leben gerufen worden war und seitdem alle zwei Jahre stattfindet.

Rund 140 ehemalige Handballspieler aus dem Weschnitztal und aus dem Überwald ließen ein Stück Handballgeschichte bei einem ge samen Treffen in der alten SVG-Halle in Nieder-Liebersbach lebendig werden. Das nächste Treffen soll im Jahr 2021 in Reisen stattfir

BILD: FRITZ K

Edgar Dietrich, früher selbst Handballer bei der SVG, führte durch das rund einstündige Programm in der Alten Sporthalle. In launigen und unterhaltsamen Worten gab er Einblick in die Geschichte der Sportart Handball insgesamt, aber auch im Verein. Besonders würdigte er dabei Heinz Eck, der Ende der 1960er-Jahre die Schüler- und Jugendarbeit vorangetrieben habe und bis heute mit 85 Jahren noch immer die „ganz alten Herren“ trainiere.

Wie 1975 so eine Trainingsstunde auf dem Sportplatz in Nieder-Liebersbach aussah, das erlebten die Besucher der Halle noch einmal anhand eines digitalisierten Super-8-Films. Auch auf diesen bewegten Bildern dürfte sich mancher wiedererkannt haben.

Längst Geschichte ist die Sportart Feldhandball, die einst auf dem großen Fußballfeld gespielt wurde. In Erinnerung daran gab es 2007 noch einmal ein Freundschaftsspiel zwischen Krumbach und Nieder-Liebersbach, an das ein weiterer Film in kurzen Sequenzen erinnerte. Neben Franz Wagner im Tor war hier auch Edgard Dietrich im Einsatz. „Das Ergebnis dürfte Unentschieden gewesen sein“, erinnerte er sich, „aber entscheidend war die Freundschaft.“ Es war damals zugleich das letzte Großfeldspiel in Nieder-Liebersbach, denn danach entstand auf Teilen des Hartplatzes die neue Sporthalle des Vereins.

Die breite Vielfalt des Angebots unter dem Dach der SVG machten zwei weitere Programmpunkte deutlich. Zunächst zeigte die Formation „Elements“ der Abteilung Tanz ihr russisches Wintermärchen und erntete dafür viel Applaus. Mit dem FUNtastiChor unter der Leitung von Ria Günther brachte der Mambo von Herbert Grönemeyer weiteren Schwung in den Saal. Zum Medley aus dem Musical Grease zeigten die Tänzerinnen von „Xtreme“ im Pettycoat dann noch einmal ihren eigens dafür choreografierten Schautanz, der bereits beim Jahreskonzert des FUNtastiChors im vergangenen Jahr ein großer Erfolg war. Auch dem Publikum im Saal gefiel das so gut, dass die Akteure noch eine kleine Zugabe nachreichen mussten. Der Beifall galt dabei nicht nur den Aktiven, sondern auch der Trainerin der Tanzgruppen, Jenny Keil.

„Die Mädels hätten wir schon vor 50 Jahren als Cheerleader gebraucht“, scherzte Edgar Dietrich nach dem gelungenen Auftritt: „Dann hätten wir zwar auch nicht besser Handball gespielt, aber wir hätten mit Sicherheit mehr Zuschauer gehabt.“ An diesem N mittag waren unter den Zusch auch der Vorsitzende der Ge devertretung und Ortsvors Volker Buser, Birkenaus Bi meister Helmut Morr, der SVG sitzende Friedrich Mischke un Ehrenvorsitzende des Sportk Bergstraße, Horst Knop.

Zum Schluss des von Albert zel, Wilfried Helbig und Franz ner organisierten Treffens erb die Besucher Letzteren auch kalisch: Auf besonderen Wu sang Wagner das Lied „Ui Dach juchhe“ und ließ die Gäs bei fleißig mitsummen. Ein Handballerlied, das auch Fu lern wohlbekannt ist, und ein d ches „Gut _ Sport“ ließ den of len Teil ausklingen. Das nächst gionaltreffen der AH-Handbal für 2021 in Reisen geplant.

Presseartikel in OZ